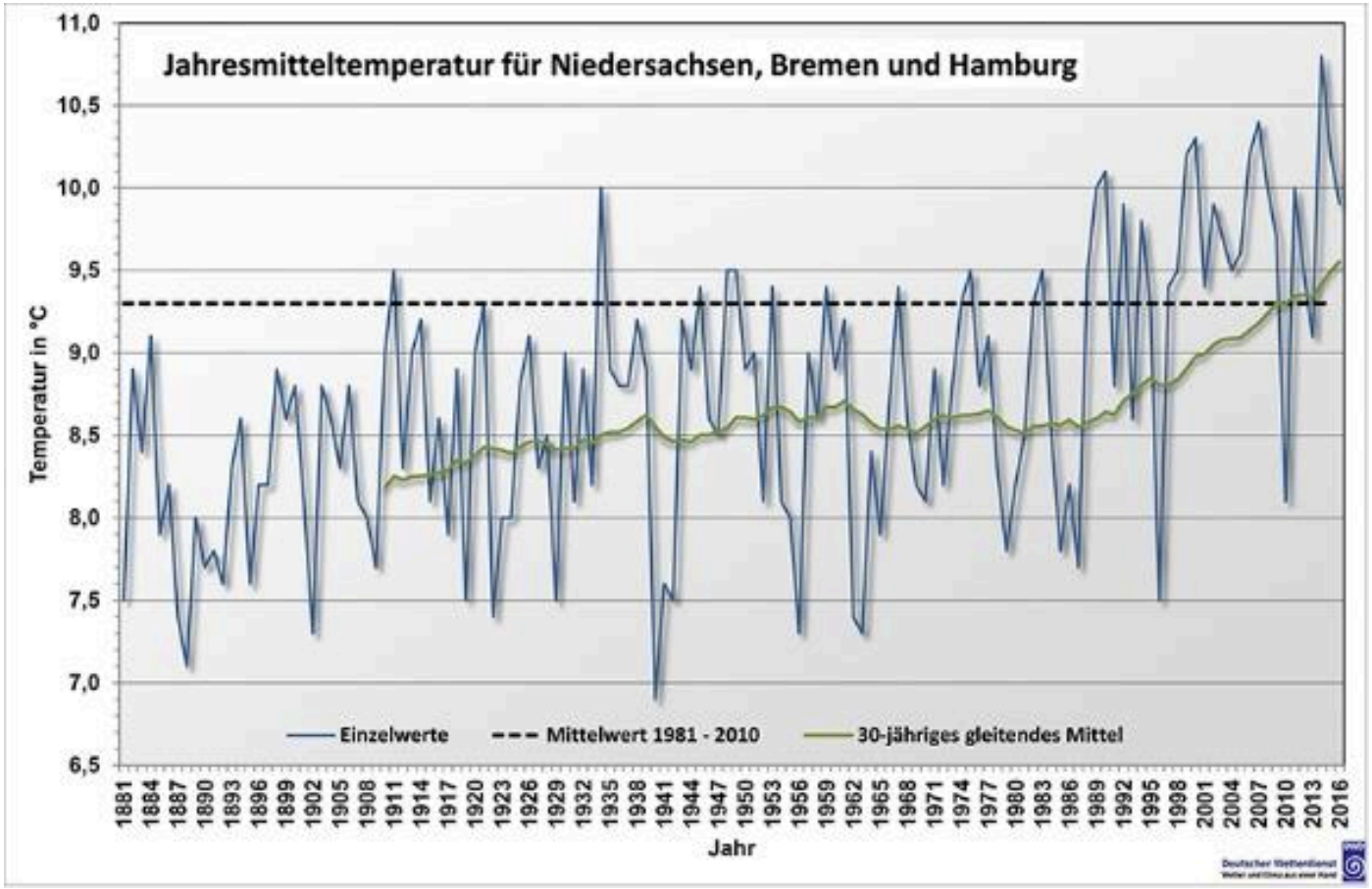
Anpassung an den Klimawandel – Strategie des Landes Niedersachsen

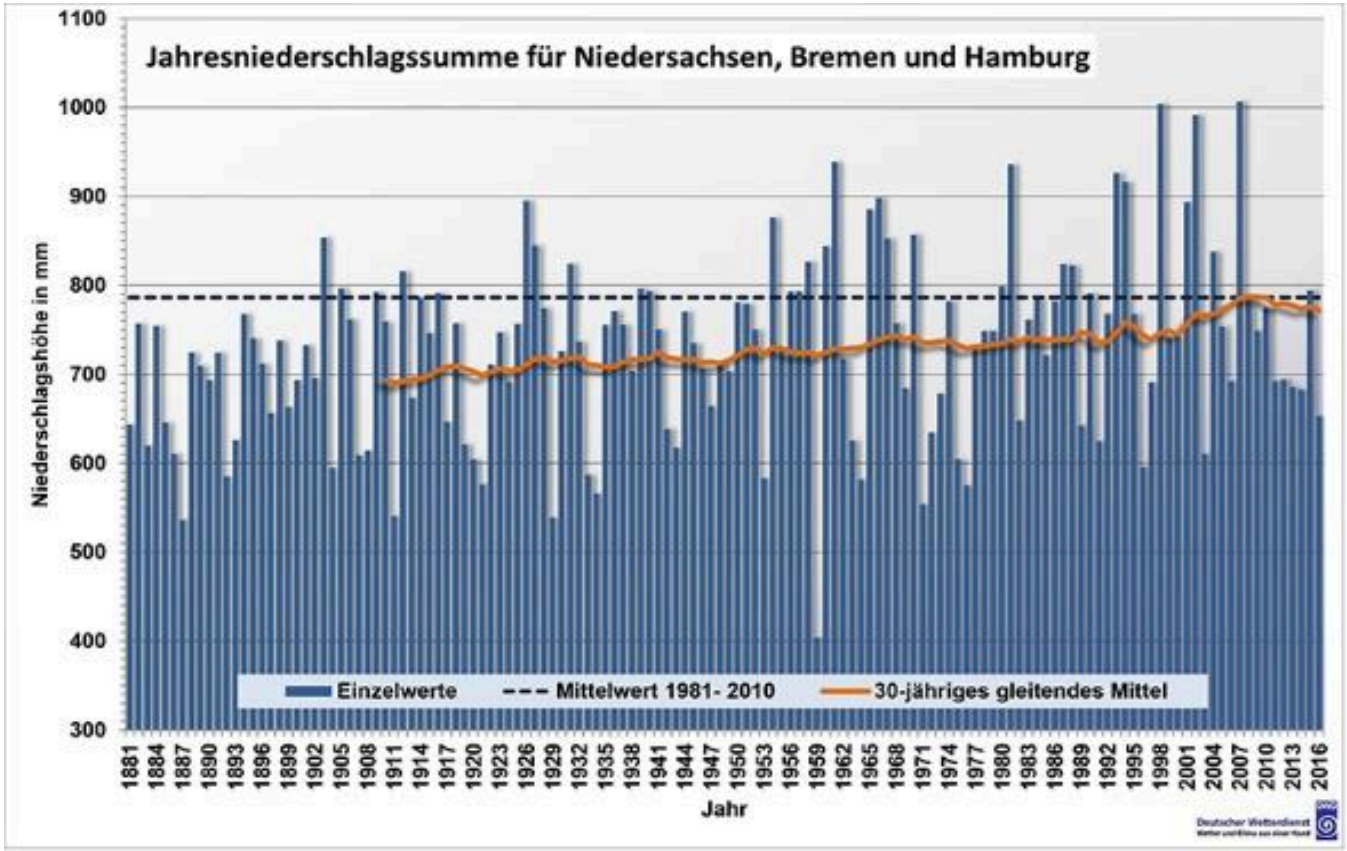
Carina Holl
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie und Klimaschutz
Klimakompetenznetzwerk Niedersachsen

Klimawandel in Niedersachsen



- Zunahme der Jahresmittel-temperatur um ca. 1,5 Grad seit 1881
- Besonders deutlich im Winter/Frühjahr
- Häufung der Rekordjahre in den 2000ern

Klimawandel in Niedersachsen



- Zunahme der mittleren Niederschläge (94mm)
- Vor allem im Herbst/Winter
- Zunahme der Ereignisse mit hohen Niederschlägen

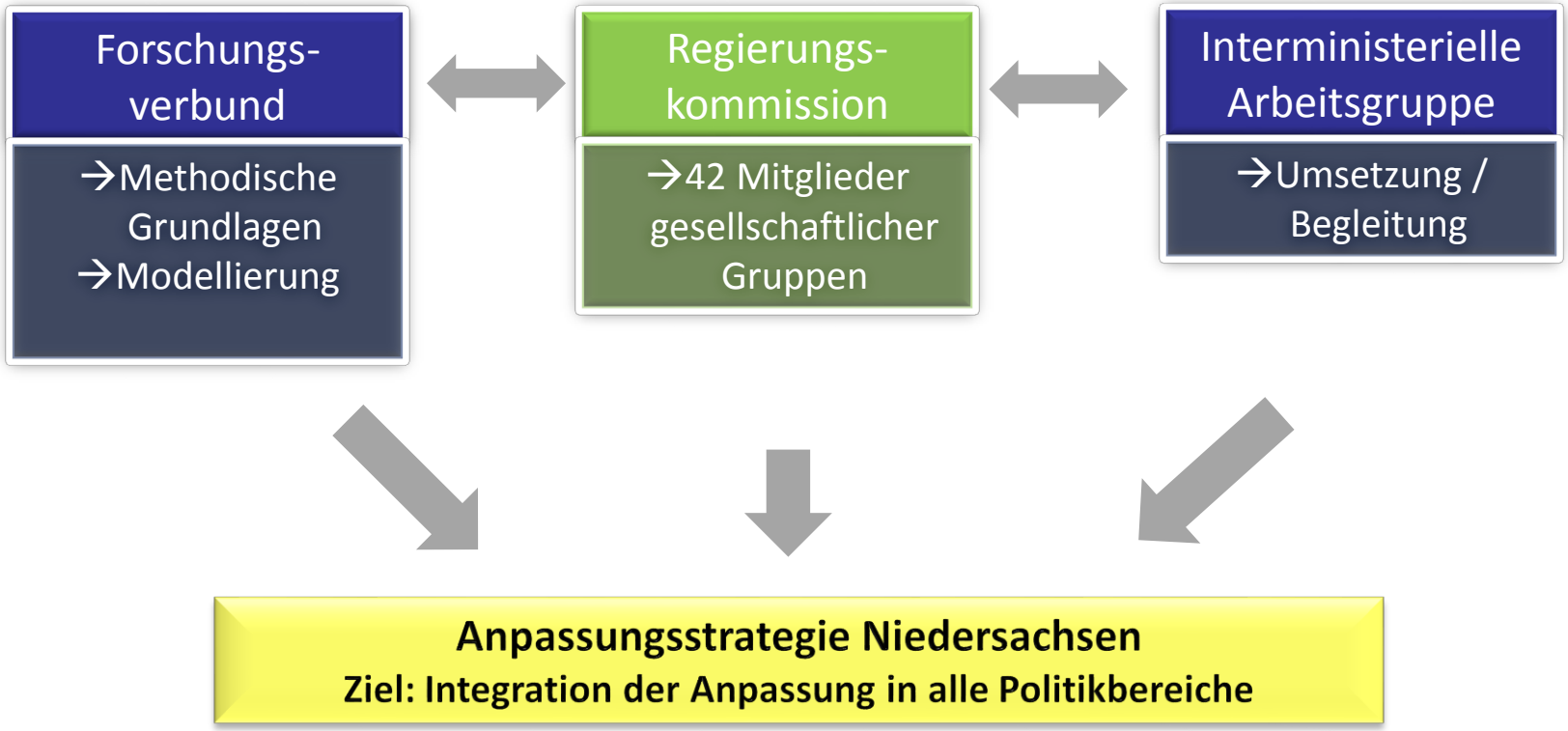
Klimawandel in Niedersachsen - Projektionen

- Flächendeckende Zunahme der Temperatur um ca. 3-4 Grad bis 2100
- nahezu flächendeckend Zunahmen der mittleren Winterniederschläge, im Sommer Trends uneinheitlich
- Zunahme der Niederschlagsmengen
- Zunahme Anzahl und Intensität von Extremwetterereignissen

→ Folgen erstecken sich auf fast alle Handlungsbereiche

→ Klimaanpassung neben dem Klimaschutz 2. Säule der Klimapolitik des Landes

Anpassungspolitik – Strategie des Landes



Ergebnisse

1. Abschätzung der pos. und negative Auswirkungen des Klimawandels für 19 Handlungsfelder
2. Entwicklung von ca. 600 Anpassungsmaßnahmen → einvernehmlicher Beschluss

Einrichtung einer Hochwasser-vorhersage

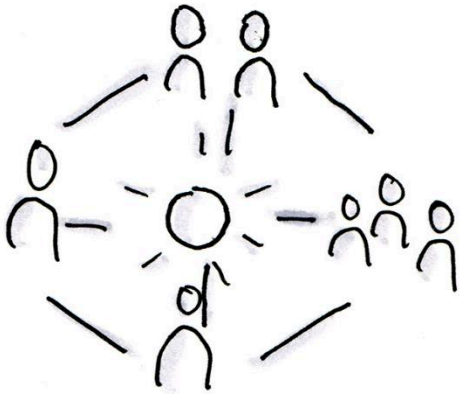
Empfehlungen

Anpassungsstrategie Niedersachsen
Enthält fast alle das Land betreffende Empfehlungen der RK

Anpassungspolitik – Aktuelle Entwicklungen

- Allgemeines Ziel: stärkere Regionalisierung der Anpassungsstrategie
- Aufbau eines Klimakompetenznetzwerks
- Klimafolgenanpassung als Zentrales Ziel im Entwurf eines Nds. Klimagesetzes
- Forschungsprojekt „Klimawandel und wasserwirtschaftliche Folgenabschätzung für das Binnenland“ (KLiBiW)

Anpassungspolitik – Kompetenznetzwerk



Mitglieder: MU, NLWKN, LBEG, DWD, Uni Hannover,…

Aufgaben:

- Koordination / Bündelung der Anpassungsaktivitäten des Landes
- Erarbeitung fachlicher Grundlagen z.B. im Bereich der Klimamodellierungen
- Regionalisierung der Anpassungsstrategie
- Umsetzung von Projekten
- Langfristig: zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für Kommunen, Landwirte, Naturschützer, Unternehmen

Anpassungspolitik – Kompetenznetzwerk

Konkrete Projekte 2017:

- Erarbeitung einer Vulnerabilitätsstudie für die Regionen Harz/Harzvorland und Heide
- Erstellung eines Klimaberichts für Niedersachsen

Einordnung: Regenereignisse Juli 2017

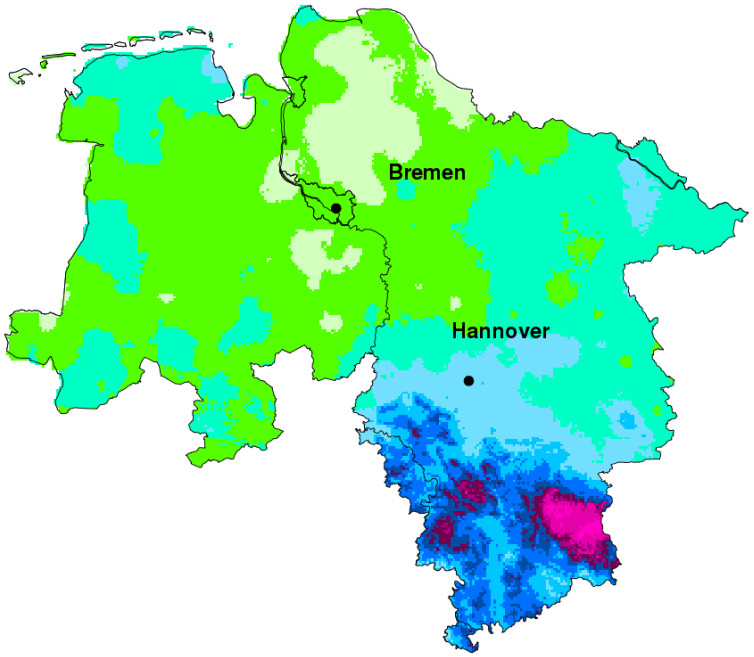
Juli – Niederschläge im Vergleich:

	Niedersachsen	Deutschland
1961-1990	72,7	77,6
1971-2000	70,3	80,5
1981-2010	77,0	84,5
2017	138,0	132,4
Rangfolge	7.	6.
Maximum	168,1 (1954)	168,5 (1954)

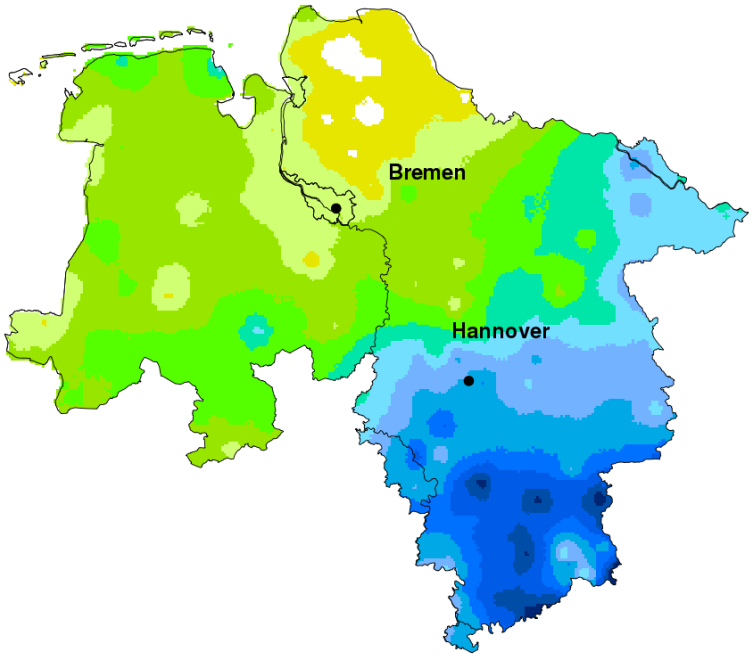
Tabellenwerte angegeben in mm, entsprechend l/m²

Quelle: DWD

Einordnung: Regenereignisse Juli 2017

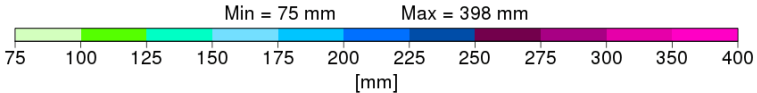


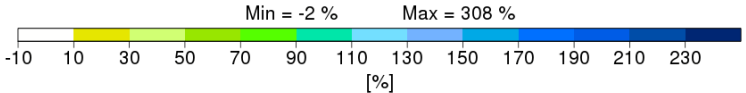
Absolutwerte



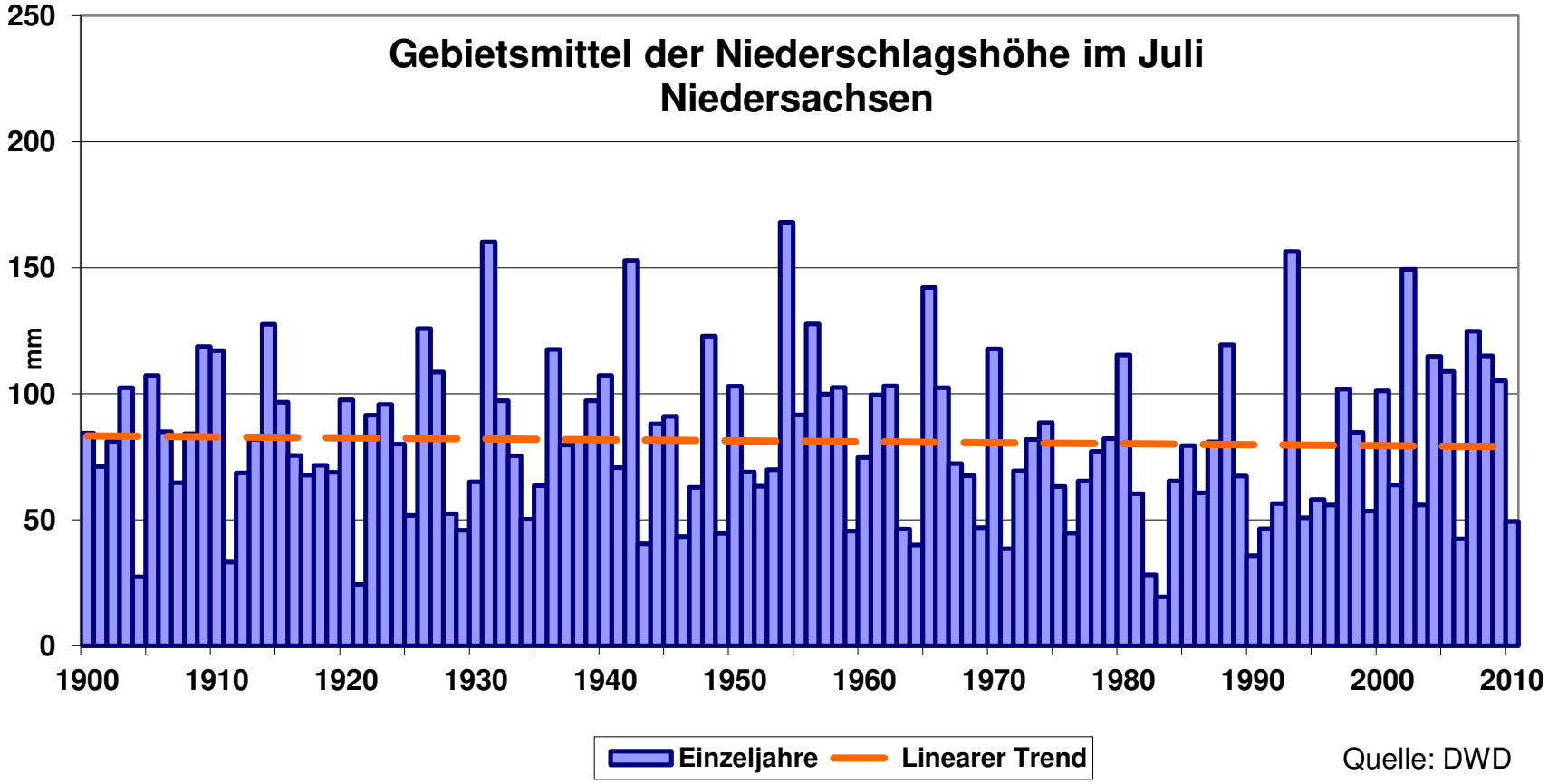
Abweichung vom Normalwert 1961-1990

Quelle: DWD





Einordnung: Regenereignisse Juli 2017



Quelle: DWD